Beschlussvorlage
SUN/023/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)	18.06.2026	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Kanalsanierung Landgrabenstraße (Gibitzenhofstraße)
Direkter Objektplan

Anlagen:
Erläuterungsbericht
Übersichtslageplan
Lageplan Kanalerneuerung und Kanalrenovierung

Sachverhalt (kurz):
Die VAG beabsichtigt in der Landgrabenstraße und Gibitzenhofstraße auf einer Länge von ca. 700 m eine Grundsanierung der Straßenbahninfrastruktur.
Die Kanäl DN 400 und DN 500, Ei 800/1200 (Baujahr 1879 bzw. 1909) im Bereich der Landgrabenstraße zwischen Volkmannstraße und Gugelstraße sowie in der Gibitzenhofstraße zwischen Singerstraße und Haslerstraße sind zum Teil hydraulisch unterdimenisioniert bzw. geschädigt (Korrosionsschäden und Rissstrukturen). Zudem entsprechen die Schächte in keinster Weise den Anforderungen der Arbeitssicherheit. Zudem ist die Zugänglichkeit des Kanalnetzes aufgrund der Lage zwischen den Gleisen nur sehr eingeschränkt gegeben.

Die Kanalbaumaßnahme, gekoppelt an die VAG Maßnahme, beinhaltet den Neubau von 208 m DN 500 bzw. 600, 606 m grabenlose Renovierung (DN 400 und Ei 800/1200) sowie die Erneuerung bzw. den Neubau von 12 Schächten und die Schachtanpassung (Renovierung) von 5 Schächten. Durch die Veränderung der Trassenlage werden zudem 243 m Kanal DN 400 bzw. 500 aufgelassen. Neben den Arbeiten im Ausbaubereich der Straßenbahn, soll im Schatten der Maßnahme noch eine Renovierungsmaßnahme in der Landgrabenstraße bis zur Volkmannstraße durchgeführt werden.

Für die verkehrliche Abwicklung wird von allen Vorhabensträgern ein Verkehrslenkungs-konzept erarbeitet das im wesentlichen eine Vollsperrung und eine großräumige Umleitung vorsehen wird.

Die Bauzeit der Kanalbaumaßnahme ist von Januar 2027 bis März 2028 vorgesehen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	4.770.000 €	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	4.770.000 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Technisches Vorhaben der Abwasserableitung - ohne Auswirkungen auf unterschiedliche Personengruppen. Durch die Maßnahme sind keine Diversity-Aspekte betroffen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:
Der Werkausschuss SUN beschließt den direkten Objektplan für die Maßnahme „Kanalsanierung Landgrabenstraße“ vom 08.05.2026.
Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf 4.770.000 Euro.